

## Bewerbungsunterlagen für „Energiewende PartnerStadt“!

**Städte, Gemeinden und Stadtwerke teilen ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit europäischen Kommunen für eine nachhaltige Energiewende und ein gemeinsames Europa. Bewerbungsfrist: 29. Mai 2017**

### Wer kann sich bewerben?

Es können sich alle deutschen Kommunen bewerben, wie beispielsweise Städte und Gemeinden sowie Verbandsgemeinden oder Landkreise, die eine bestehende europäische Städtekooperation um das Thema Energiewende erweitern möchten oder momentan eine europäische Städtekooperationen zu diesem Thema planen. Hierbei bedarf es keiner institutionalisierten Städtepartnerschaft. Jegliche Art der (formlosen) Kooperation oder Zusammenarbeit bzw. Absichtserklärung ist ausreichend. Die Bewerbungsfrist endet am 29. Mai 2017. Damit ein echter Austausch erfolgen kann, sollten die Städtepaare ähnliche Rahmenbedingungen aufweisen wie bspw.: ähnliche Einwohnerzahl, urbaner oder ländlicher Raum, Insel, Küstengebiet oder Inlandskommune, Industrieregion, (ehemalige) Stahl- und Kohleregion, Tourismusregion.

### Checkliste für eine Bewerbung:

- Erfahrungen mit Projekten vor Ort im Bereich Energiewende.
- Bereitschaft, Erfahrungen und Wissen in mindestens einem Workshop pro Jahr zu teilen.
- Bereitschaft, geeignete Räume für einen Workshop zur Verfügung zu stellen.
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit.
- Bereitschaft zur Teilnahme am Auftakt-Workshop am 19. Juni 2017 in Berlin: Fünf Bewerberpaare stellen ihre Ideen vor. Eine Jury aus Branchenexperten trifft anschließend die Auswahl von zwei zu fördernden Städtepaaren aus.
- In beiden Kommunen sind ausreichende Englisch-Kenntnisse zur Kommunikation im Workshop vorhanden.

Wenn Sie jede Frage mit einem Häkchen versehen können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (nächster Abschnitt).

#### Gefördert durch:



#### Praxispartner:



## Bewerbung: Fragen an die „Energiewende PartnerStädte“:

Bitte beantworten Sie formlos die nachfolgenden Fragen (maximal drei Seiten) und senden Sie diese zusammen mit einer gemeinsam unterzeichneten Absichtserklärung (siehe nächste Seite) per E-Mail an: [n.boenigk@unendlich-viel-energie.de](mailto:n.boenigk@unendlich-viel-energie.de)

Welche Art der Kooperation besteht bereits bzw. ist mit der Partnerkommune geplant?

- Bitte geben Sie einige Grundinformationen zu beiden Städten an: (Einwohnerzahl, geographische Lage, wichtige Wirtschaftszweige und Infrastruktur etc.)
- Welche Erneuerbaren Energien werden in den beiden Kommunen bereits genutzt? Auf welche Erfahrungen im Bereich der Energiewende können die beiden Kommunen aufbauen?
- Welche Herausforderungen und welche Chancen sehen Sie für die Partnerkommunen im Bereich Erneuerbare Energien bzw. Energiewende?
- Welche Erfahrungen der Partnerkommune sind jeweils nützlich? Gibt es ein konkretes Projekt/Projekte, das/die eine der beiden Kommunen demnächst angehen will/wollen?
- Welche Akteure vor Ort könnten neben der Verwaltung am Austausch teilhaben?
- Wer ist der Ansprechpartner in den beiden Kommunen für das Projekt?

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: <https://www.unendlich-viel-energie.de/themen/politik/weltweit/energiewendepartnerstadt>

## Kontakt:

Nils Boenigk  
Agentur für Erneuerbare Energien  
Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Tel: 030 200535 41 | Fax: 030 200535 51  
[n.boenigk@unendlich-viel-energie.de](mailto:n.boenigk@unendlich-viel-energie.de)

Gefördert durch:



Praxispartner:



## Letter of intent

for a joint application for the project

### „Energiewende twinning towns“

Dear Sir or Madam,

Herewith, we declare our willingness to take part in the project “Energiewende twinning towns”.

With our joint application we intend to further elaborate our cooperation or planned cooperation on issues related to the transformation of the energy system. We intend to share knowledge and experience with our twinning community – in a joint approach to a sustainable energy transition and a common Europe.

	Yours sincerely,	Yours sincerely,
Signature		
Position		
City or Town		